

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

und

Mag. Andrea Wicke, Österr. Botschafterin Malaysia

Ing. Mag. Helmut Ulrich, Böhler Uddeholm, Südafrika

Erich Friedl, Westin Kuala Lumpur, Malaysia

am 12. August 2011

zum Thema

"Großes Netzwerktreffen 'Oberösterreich International'

der Auslandsöberösterreicher/innen

in Linz"



Weitere Gesprächsteilnehmerinnen:

- Mag. Karin Schachinger, Oö. Technologie- und Marketinggesellschaft
- Mag. Dagmar Glietsch, Land Oberösterreich

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Mag. Andrea Strasser (+43 732) 77 20-11407, (+ 43 664) 422 32 48

Großes Netzwerktreffen "Oberösterreich International"

Von Solomon Islands über Simbabwe bis Mexico, Costa Rica oder Norwegen... In allen Teilen der Welt sind mittlerweile 650 Landsleute "Botschafterinnen und Botschafter" ihrer Heimat und tragen dazu bei, die Marke Oberösterreich noch erfolgreicher und bekannter zu machen.

Unter dem Motto "Weltoffenheit leben" und "Wissen vernetzen" wurde vor mittlerweile bereits vier Jahren das Netzwerk "Oberösterreich International" ins Leben gerufen mit den Zielen:

- **Internationale Kontakte zu knüpfen**
Oberösterreich ist als Exportland Nummer eins in Österreich (27 Prozent der gesamtösterreichischen Exporte) an guten internationalen Kontakten interessiert und will diese stetig ausbauen
- **Oberösterreich international einen noch besseren Namen zu geben**
Österreich wird in der Welt noch immer hauptsächlich mit Wien und Salzburg in Verbindung gebracht. Oberösterreich muss daher seine Stärken und Angebote in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Sport, Kultur und Wissenschaft noch deutlicher ins Bewusstsein der internationalen Öffentlichkeit rücken.
- **Heimischen Exporteuren Türen zu öffnen**
60 Prozent der heimischen Bruttowertschöpfung geht in den Export, jeder zweite Arbeitsplatz im Land ist direkt oder indirekt mit den Exporterfolgen heimischer Unternehmen verknüpft.

Das Land Oberösterreich nützt heuer die Sommeraufenthalte vieler Auslands-oberösterreicher/innen in ihrer Heimat, um zu einem großen Netzwerktreffen "Oberösterreich International" nach Linz einzuladen. Rund 200 Auslands-oberösterreicher/innen aus 37 Ländern über alle Kontinente verteilt, haben zugesagt. Neben dem Rahmenprogramm (Besuch des AEC bzw. des Höhenrauschs) finden ein Empfang, eine Landhausführung und ein kurzer Festakt statt.

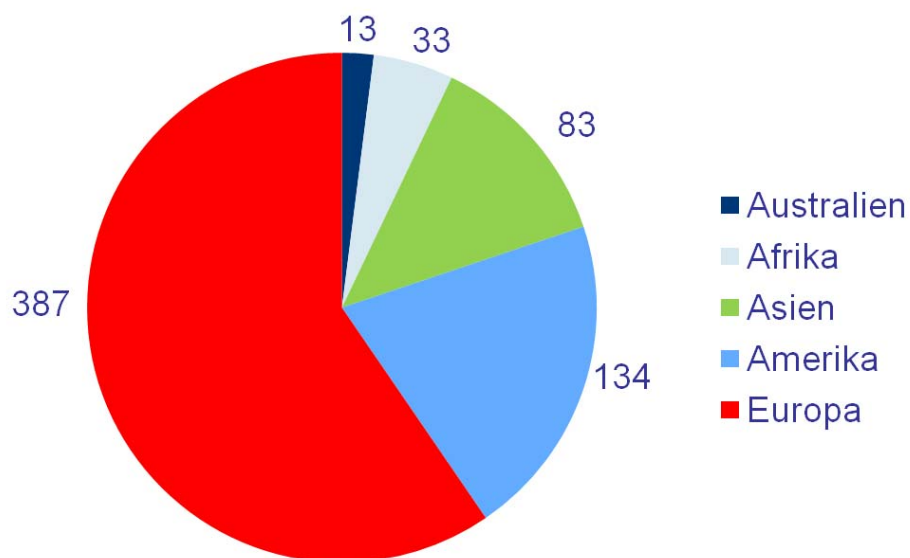
Bilanz – Vier Jahre "Oberösterreich International"

Mitglieder des Netzwerkes

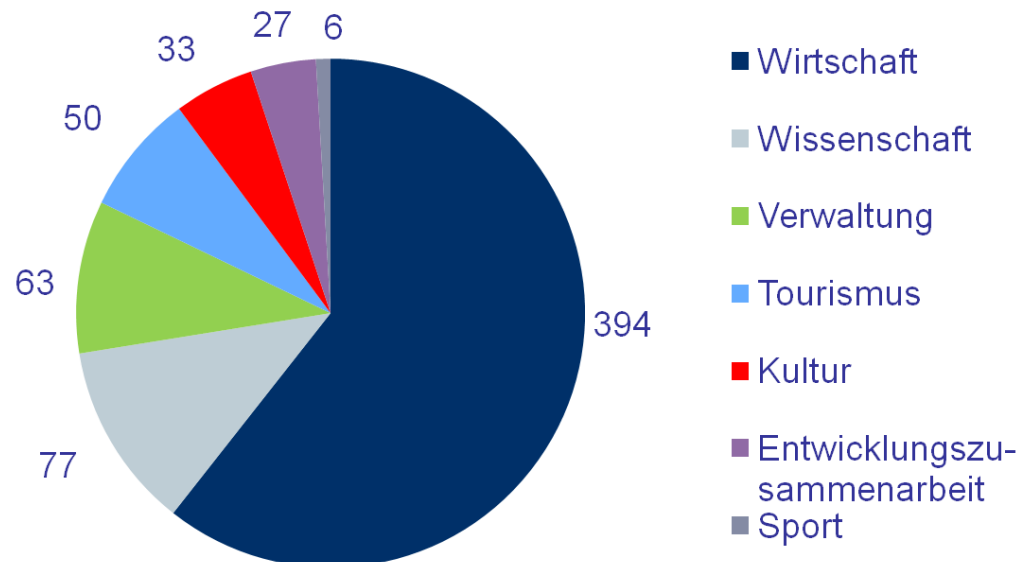
Seit Gründung des Netzwerkes OÖ International im März 2007 haben sich **650 Mitglieder aus 87 Ländern** der Initiative angeschlossen.

Diese teilen sich konkret folgendermaßen auf:

- Von den derzeit 650 Mitgliedern sind **466 männlich und 184 weiblich**.
- Auf die **Kontinente** verteilt, sind 387 Mitglieder in Europa, 134 in Amerika, 83 in Asien, 33 in Afrika und 13 in Australien als Botschafter für Oberösterreich tätig.



- Die Mitglieder teilen sich in **sieben unterschiedliche Kategorien** auf, wobei der Themen- und Arbeitsbereich "Wirtschaft" an erster Stelle liegt:



Informationsaustausch

- Bereits zum Start des Netzwerkes "Oberösterreich International" wurde die Homepage www.ooe-international.at eingerichtet. Sie informiert sämtliche Landsleute in der Welt regelmäßig über Aktuelles aus ihrem Bundesland, präsentiert die Netzwerkpartner und bietet die Möglichkeit, ebenfalls Teil dieses Netzwerkes zu werden.

Darüber versteht sie sich als eine Plattform für den Erfahrungsaustausch von Meinungsbildnern aus Wirtschaft, Politik, Sozialpartnerschaft, Kulturschaffenden und Medien in Oberösterreich und dem Ausland. Laufend werden hier Kurzinterviews, Erfahrungsberichte, Statements der Mitglieder veröffentlicht.

Weiters informiert sie über Veranstaltungen wichtiger oberösterreichischer Einrichtungen sowohl im In- als auch im Ausland.

In den vier Jahren sind die Zugriffe auf www.ooe-international.at kontinuierlich angestiegen und liegen alleine im Juli 2011 bei **knapp 3500 "Besuchen"**.

- Weiters werden die Netzwerkteilnehmer/innen quartalsmäßig per email mittels eines „**Newsletters**“ über Aktuelles aus ihrem Bundesland informiert. Die Technologie- und Marketinggesellschaft und der Tourismusverband sind ebenfalls bei der Erstellung des Newsletters eingebunden.

Auszug der Netzwerkaktivitäten im Jahr 2010:

Brasilien

Eine hochkarätige 42köpfige Wirtschaftsdelegation – unter ihnen Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl und Forschungslandesrätin Mag. Doris Hummer – nahm von 10. bis 17. April 2010 den brasilianischen Markt für Oberösterreich unter die Lupe. Ziel der Reise: Kontakte knüpfen, pflegen und aufbauen. Auch auf dem Programm: ein Treffen mit Oberösterreichern/innen aus dem Raum São Paulo sowie Rio de Janeiro.

Westkap

Vom 27.-29. September fand in Kapstadt (Provinz Westkap, Südafrika) die fünfte Konferenz der Regierungschefs der Powerregionen (Bayern, Georgia, Oberösterreich, Québec, São Paulo, Shandong und Westkap) statt, an der auch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer mit einer Delegation teilnahm. Während seines Besuches im Westkap traf der Landeshauptmann mit zahlreichen Oberösterreichern/innen zusammen, die in Südafrika – insbesondere in Johannesburg und im Westkap – erfolgreich als Unternehmer/innen tätig sind. Die Branchen reichen dabei von Hotellerie und Gastgewerbe über erneuerbare Energie bis hin zu Immobilien und Bekleidung. Beim "Business Dinner" wurden Geschichten der erfolgreichen Oberösterreicher präsentiert, es konnten neue Kontakte geknüpft werden, und das 600ste Mitglied von "Oberösterreich International" wurde vom Landeshauptmann persönlich mit einer Urkunde geehrt.

Australien

Am 3. September 2010 trafen sich die "Australier" unter Einbindung von Kepler Society-Mitgliedern in Sydney. Das Treffen wurde die Basis für neue Bekanntschaften der in Sydney und Umgebung lebenden Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher. Für Alfred und Margaret Lobmayr, die seit 40 Jahren in Australien leben, ein historischer Tag: Das erste Treffen mit Landsleuten.

Stuttgart & Umgebung

Am 27. Oktober 2010 fand das 1. Treffen der Oberösterreicher/innen in Stuttgart & Umgebung statt. Im Arcotel Camino in Stuttgart – damals stark in Oö. Hand: Frau Wögerer und Herr Ömer waren dort als F&B- bzw. Resident Manager tätig - traf sich die Runde auf Einladung von "OÖ International".

Aktion "A Stück Hoamat.Erinnerungen"

Ende Juni 2010 fiel der Startschuss für die Aktion "A Stück Hoamat.Erinnerungen". Die Mitglieder im Netzwerk sind laufend eingeladen, ihr persönliches Stück, das sie an ihre Heimat Oberösterreich erinnert, vorzustellen. Dies kann in Form eines Fotos oder eines Textes erfolgen. Knapp 100 Einsendungen wurden bereits hochgeladen. Impressionen von Lederhosen in China, Schifahren und Sandboarden in der Namibwüste, Heimatbilder in Büros, Schnee in Südafrika, Goiserer Schuhwerk in Guatemala sowie Gedichte mit Erinnerungen aus allen Teilen der Welt können unter www.ooe-international.at/erinnerungen in einer Slideshow bewundert werden.

Alpbacher Technologiegelgespräche

Im Tiroler Bergdorf Alpbach findet seit 1945 das Europäische Forum Alpbach statt. Im Rahmen der Technologiegelgespräche zu "Entwurf und Wirklichkeit in Forschung und Technologie", die vom 26. bis 28. August 2010 stattfanden, setzte sich ein OÖ Arbeitskreis mit dem Thema "Mechatronik – die stille Revolution" auseinander. "OÖ International"-Mitglied Heinz Hollerweger, Leiter Entwicklung Gesamtfahrzeuge Audi AG in Ingolstadt, referierte dort über "Mechanik und Elektronik. Zwei Welten, zwei Kulturen und deren Verbindung – die Mechatronik".

Aktivitäten und Ausblick im Jahr 2011

- Anlässlich der Reise des Oö. Landtags im März 2011 nach Berlin lud der 1. Präsident des Oö. Landtags Friedrich Bernhofer die Oberösterreicher/innen in Berlin zum Austausch und Abendessen in "Das Speisezimmer" von Sarah Wiener.
- Im Rahmen einer Informationsreise von LH-Stv. Franz Hiesl im Mai 2011 in die französische Hauptstadt wurden die Auslandsöberösterreicher/innen in und um Paris ebenfalls zu einem gemeinsamen Abendessen und Kennenlernen eingeladen.
- DI Heinz Hollerweger, Leiter der Entwicklung Gesamtfahrzeug der Audi AG sowie "OÖ International"-Mitglied war Mitte Mai 2011 Vortragender der Automotive in Linz. Er gab einen Ausblick in die Zukunft der Entwicklung von Sicherheitssystemen im Fahrzeug.
- Ende Mai 2011 fand eine "Standortpräsentation Oberösterreich" in der Hansestadt Hamburg statt. Eine große Wirtschaftsdelegation unter der Leitung von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer sowie Landesrat Viktor Sigl, Bundesrat Gottfried Kneifel, Vizepräsidentin der OÖ Wirtschaftskammer Mag. Ulrike Rabmer-Koller und Vertreter des Ennshafens konnten dort u.a. die Beziehungen zum Hamburger Hafen vertiefen. So wie der Hafen Hamburg das Tor zu den Weltmärkten ist, ist für zahlreiche Auslandsöberösterreicher/innen die Stadt Hamburg das Tor in die Welt. Bei der OÖ Standortpräsentation im Yachtclub konnten viele interessante Kontakte, auch mit den Oberösterreichern vor Ort, geknüpft werden.
- Oberösterreich beteiligt sich im August 2011 bereits zum fünften Mal in Folge mit einem eigenen Arbeitskreis an den Technologiegesprächen in Alpbach. Thema des heurigen Arbeitskreises "IT–Challenging the Present, Defining the Future!". Das Thema Informationstechnologie wird dabei aus

verschiedenen Blickwinkeln behandelt. Unter der Leitung des OÖ International Mitglieds Dr. Gerhard Eschelbeck, einem weltweit anerkannten Experten für Sicherheitsfragen im Bereich der Informatik, werden hochkarätige Referenten/innen am 26. August 2011 ihre Expertise einbringen. Eschelbeck trägt mit seinem Wissen regelmäßig zu den von Experten aufgestellten SANS Top 20 der gefährlichsten Sicherheitsbedrohungen bei.

Drei Auslandsösterreicher/innen stellen sich vor

- Mag. Andrea Wicke, Österreichische Botschafterin Malaysia,
- Mag. Helmut Ulrich, Böhler Uddeholm, Südafrika
- Erich Friedl, Westin Kuala Lumpur, Malaysia

Mag. Andrea Wicke, Botschafterin

Netzwerke spielen im "globalen Dorf" eine ebenso große Rolle wie in kleineren nationalen und regionalen Einheiten. Wir alle pflegen verschiedenste Netzwerke, bei längeren Auslandsaufenthalten sind jedoch solche mit der Heimat besonders wichtig, da sie an unsere sozialen und emotionalen Wurzeln rühren.

Nach sehr vielen Jahren im Ausland komme ich immer häufiger und mit immer größerer Begeisterung in meine oberösterreichische Heimat zurück, und wann immer ich im Ausland Österreicher treffe, freue ich mich, gemeinsame Bekannte zu identifizieren, über die vielen Gegenden meiner Kindheit und Jugend zu sprechen und immer wieder auch Neuigkeiten aus der Heimat zu erfahren.

Seit meiner Teilnahme am Netzwerk "OÖ International" fällt mir dies bedeutend leichter, da ich die Informationen direkt "von der Quelle" und regelmäßig auf dem einfachen aber effizienten elektronischen Weg erhalte. Das Netzwerk bringt mich somit ein Stück näher an meine Wurzeln.

Bei jeder Rückkehr kann ich überdies feststellen, dass ich die Qualitäten meiner Heimat, die neben der von mir so geliebten und immer noch intakten Schönheit von Natur und Landschaft auch die Geradlinigkeit, Effizienz, sowie große Innovations- und Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft meiner oberösterreichischen Landsleute umfasst, immer wieder aufs Neue schätze.

Eine besondere Freude war es mir, im Jahr der Kulturhauptstadt Linz in der Partnerkulturhauptstadt Vilnius Botschafterin sein zu dürfen. In dieser Funktion konnte ich auf sehr vielen Ebenen intensive Kontakte mit der Heimat pflegen und eine Vielzahl verschiedenster Projekte initiieren, unterstützen und begleiten.

Mit großer Freude konnte ich dabei auch sehen wie Linz, jenes Kulturzentrum, wohin wir mit unserer Familie seit meiner Kindheit von Steyr aus regelmäßig ins Theater und in Konzerte fahren, den bereits zuvor beschrittenen Weg einer pointierten Definition im kulturellen Bereich mit diesem großartigen und gelungenen Projekt krönen konnte.

Ing. Mag. Helmut Ulrich – Geschäftsführer Böhler Uddeholm, Afrika, ist seit 28 Jahren im Ausland tätig, davon 26 Jahre in Südafrika

"Ich würde mich als Oberösterreicher mit einem sehr frühen Drang ins Ausland zu gehen, also mit ausgeprägtem 'Fernweh' bezeichnen.

Meine Ausbildung war sehr "oberösterreichisch" mit Volks- und Hauptschule in Kirchdorf/Krems (Geburtsort), Höhere Technische Bundeslehranstalt in Steyr (Maschinen- und Kraftfahrzeugbau), Bundesheer Fliegerhorst Hörsching, Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Johannes Kepler Universität mit Sponsion 1979.

Ab Jänner 1980 dann Anstellung beim voestalpine Industrieanlagenbau in Linz, die beste Voraussetzungen bot, das Fernweh zu stillen. Nach zwei Jahren Saudi Arabien dann 1984 Entsendung nach Südafrika, wo ich bis 2002 zuerst als Projektleiter, dann als Geschäftsführer der VAI Südafrika tätig war. Ab Mitte 2002 dann Wechsel als Geschäftsführer zu Böhler Uddeholm Afrika in Südafrika. Diese Tätigkeit führe ich bis heute aus, wobei Böhler Uddeholm ja mittlerweile wieder zum voestalpine Konzern gehört.

Zum Stichwort Netzwerk glaube ich, dass wir Auslandsösterreicher – egal ob wir für österreichische Konzerne arbeiten oder selbstständig tätig sind – eine Art Speerspitze bzw. eine Verbindung zur Heimat bilden, um in den jeweiligen Auslandsmärkten erfolgreich Geschäfte anbahnen zu können bzw. einfach als Österreicher aufzutreten. In meinem Fall ist es die Vertretung des voestalpine Konzerns bzw. der Edelstahldivision Böhler Uddeholm, bei privaten Unternehmen ist es oft die Agentur für Produkte aus der Heimat oder einfach das schlichte "I am from Austria".

Ein Beispiel: Wir konnten erst vor kurzem gemeinsam mit den Linzer Kollegen der Grobblechsparte einen Auftrag für Turmbleche für Windkraftwerke in Südafrika an Land ziehen. Der Schlüssel dafür war, dass wir als Böhler Uddeholm Afrika vor Ort waren und das Projekt und den Kunden kannten. Das schafft Vertrauen und der Gesamtkonzern konnte so vom Netzwerk nach Südafrika über die Edelstahldivision profitieren.

Oberösterreich ist ein wirtschaftlich starkes und modernes Bundesland mit einem hohen Exportanteil. Globale Netzwerke, die helfen ausländische Märkte zu erschließen und auszubauen, sind bei einem kleinen Absatzland wie Österreich bzw. Oberösterreich ein Muss. Wir Auslandsöberösterreicher kennen lokale, soziale und gesellschaftliche Gepflogenheiten und vor allem die Kundenbedürfnisse, was schlussendlich zu Geschäftsabschlüssen führt. Ohne die exzellenten Produkte aus der Heimat würde natürlich kein Erfolg möglich sein. Diese Kombination aus beiden

- Top-Produkte und lokale Verbindungen – ist es, die Erfolge ausmacht. Nach dem Motto: think global, act local!

Oberösterreich hat mir als Heimatland viel gegeben, von der Ausbildung bis hin zur Berufslaufbahn. Mit meinem Beitrag zu den Erfolgen in Südafrika, vor allem im Industriebau, der früheren VAI aber auch den aktuellen Erfolgen der Edeldahlsparte Böhler Uddeholm des voestalpine Konzerns, konnte ich auch etwas zurückgeben. Meine Frau Irmgard ist ebenfalls eine "waschechte" Oberösterreicherin und beide Kinder, Stefan und Nina, sind in Linz (Barmherzige Brüder) geboren. Sohn Stefan hat ebenfalls Wirtschaftswissenschaften an der Johannes Kepler Universität studiert und 2007 abgeschlossen. Die Verbindung zur Heimat ist also immer intakt.

Heimat ist

- ein schöner Nachmittag auf dem Georgenberg in Micheldorf mit meinen Eltern Albert und Marianne mit Blick auf die schöne Kremsmauer und das Kremstal.
- In Linz auf der Landstraße bummeln gehen und im Sommer im Klosterhof-Gastgarten ein Bier trinken.
- bei der Sponsoring meines Sohnes an der Johannes Kepler Universität dabei zu sein, an der ich selbst studiert habe.

Erich Friedl, Hotel Manager, Malaysia

Erich Friedl geboren und aufgewachsen in Polling, Innviertel

Besuch der Tourismusfachschule in Salzburg

Meisterabschluss im Hotel- und Gastgewerbe sowie Abschluss der Metzgerlehre

Nach diversen Stationen in Österreich und der Schweiz startete Erich Friedl seine internationale Karriere auf dem Luxusschiff „Sea Goddess II“ bzw. ab dem Jahr 1996 in Top-Hotels in Australien (u.a. im Hotel Hyde Park Plaza und im Hotel Four Points by Sheraton Darling Harbour, beide in Sydney). Nach einem Zwischenstopp im Hotel Westin Grande Sukhumvit in Bangkok, Thailand, als Direktor Food &

Beverage wurde der Oberösterreicher im März 2008 Hotel Manager des Westin Hotel in Kuala Lumpur, Malaysia. Das 5-Sterne-Hotel bietet 450 Zimmer.

Erich Friedl hat im Lauf seiner Karriere mit seinen Teams zahlreiche Preise gewonnen, u.a. „Most Outstanding Three Course Australian Themed Menu“ oder "Best Brasserie/Cafè of the year"

„Da wir in einer Großstadt wohnen – die letzten drei Jahre in Kuala Lumpur, zuvor zwei Jahre in Bangkok – vermisse ich die Natur und die gute Luft am meisten. Tagesausflüge zu den Seen, Sommerrodeln, Tortenessen im Café Zauner in Bad Ischl und Golf mit Freunden sind Pflichtprogrammunkte während eines Heimataufenthalts. Mit Blackberry, Facebook und Skype ist es heutzutage zum Glück einfach, mit der Heimat immer in Verbindung zu bleiben.“